

# Waage

---

Georg-August-Universität Göttingen





Im Labor werden Stoffe mittels verschiedener Waagen abgewogen.

Ist keine hohe Genauigkeit erforderlich (etwa bei präparativen Arbeiten), so wird eine Laborwaage verwendet. Genauigkeit etwa  $\pm 0,1$  g



Ist eine hohe Genauigkeit erforderlich (etwa bei analytischen Arbeiten), wird eine Analysenwaage verwendet. Genauigkeit etwa  $\pm 0,0001$  g



Bei den Labor- und Analysenwaagen handelt es sich um teure Präzisionsgeräte, die immer äußerst pfleglich und sachgemäß zu behandeln sind!

Verunreinigungen jeglicher Art sind zu vermeiden bzw. sofort zu entfernen.

Häufiges An- und Ausschalten ist bei Labor- und Analysenwaagen stets zu vermeiden.



# Laborwaage

Auf die Wägefläche wird ein Probengefäß (z.B. ein Uhrglas) gestellt.

Es wird tariert (TARA), sodass das Gewicht des Probengefäßes nicht mitgewogen wird.



Die gewünschte Menge der jeweiligen Chemikalie wird abgewogen, der angezeigte Wert notiert.



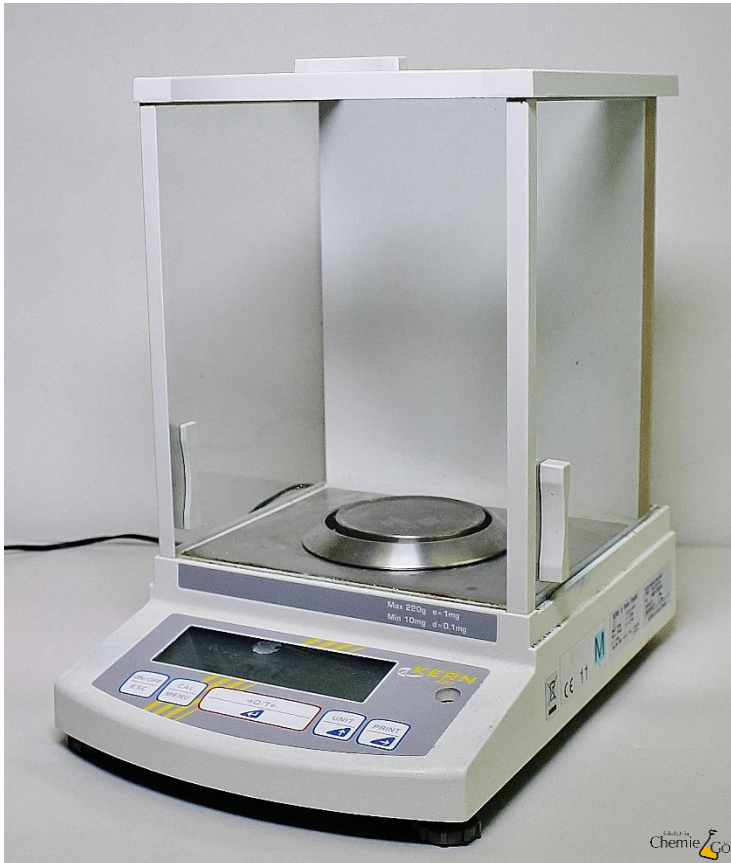
Das Probengefäß wird von der Wägefläche entfernt und tariert.

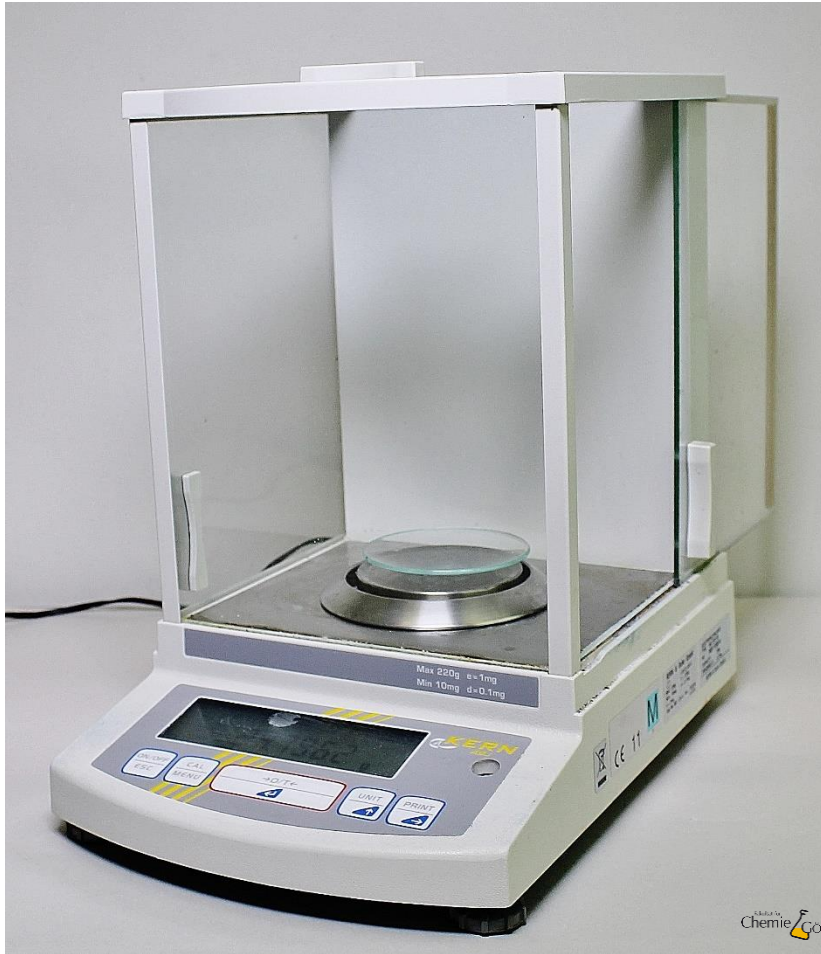
Bei einer Verunreinigung der Waage ist diese auszuschalten und die Fläche mittels Papiertuch zu reinigen.



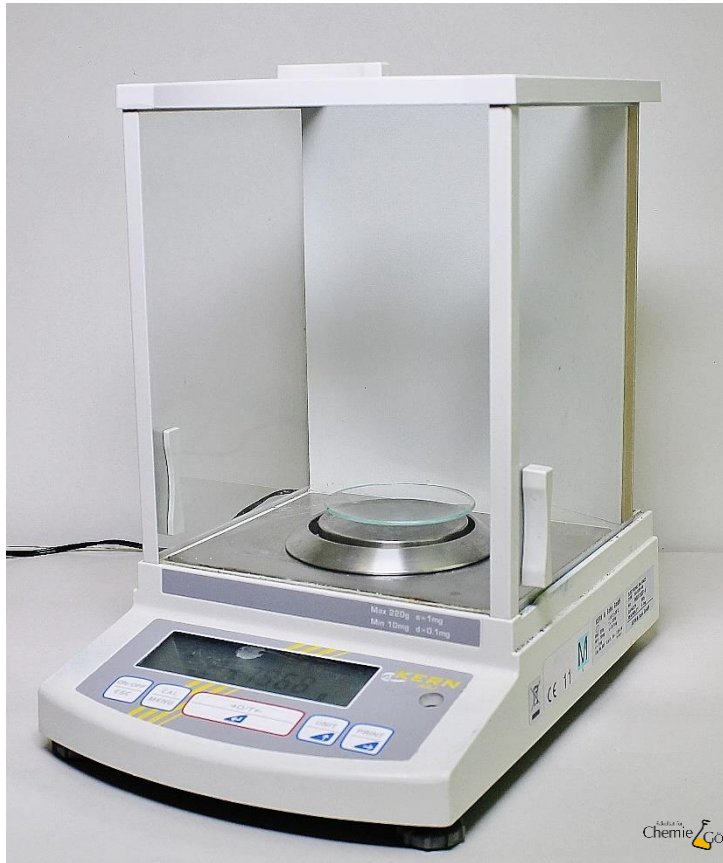
# Analysenwaage

Vor dem Wägevorgang muss sichergestellt werden, dass bei geschlossenen seitlichen Fenstern die Waage auf 0 tariert wird.





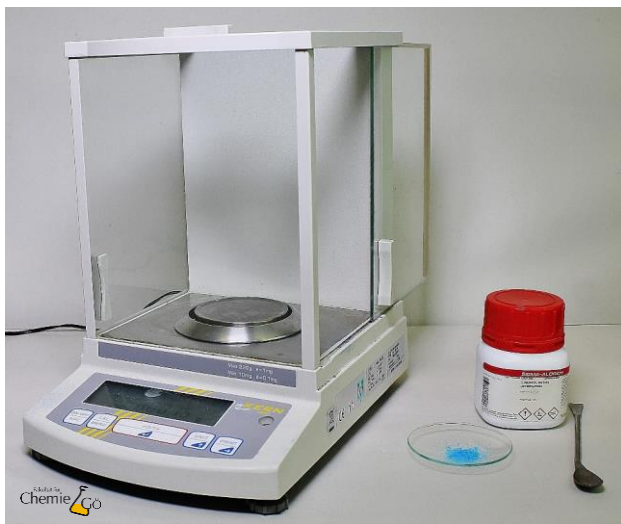
Nach dem Öffnen des seitlichen Fensters der Analysenwaage wird das Wägegefäß (hier:Uhrglas) auf der Wägefläche platziert.



Das seitliche Fenster wird wieder geschlossen und nach einer kurzen Zeitdauer kann das Gewicht des Wägegefäßes notiert werden.







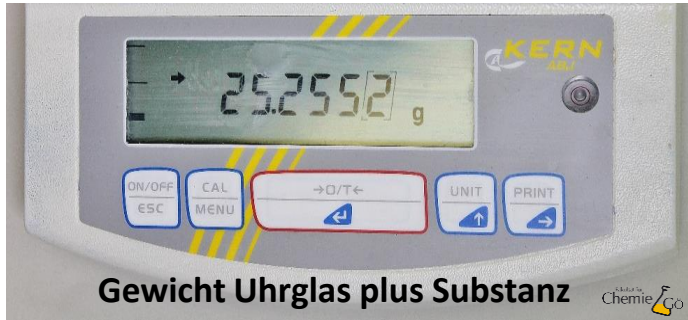
Das Wägegefäß wird entnommen und Substanz auf diesem platziert.



Anschließend wird das Wägegefäß samt Substanz auf der Wägefläche platziert.

Erneut wird das seitliche Fenster geschlossen und nach einer kurzen Wartezeit das Gewicht notiert.





Anschließend wird die Differenz beider notierten Werte gebildet um das exakte Gewicht der abgewogenen Substanz zu ermitteln.

